

MANAGEMENT GEISTIGEN EIGENTUMS BEI BELOHNUNGSBASIERTEM CROWDFUNDING

Durch die recht zahlreichen Neugründungen von kleineren Unternehmen haben auch alternative Finanzierungswege wie das belohnungsbasierte Crowdfunding eine höhere Bedeutung gewonnen. Gerade in Verbindung mit anderen Parametern auf diesen Plattformen, wie der Schutz geistigen Eigentums, liegen noch wenige Erkenntnisse aus Studien vor. Anhand der Signaling-Theorie wird untersucht, inwieweit der Schutz geistigen Eigentums die Performance einer belohnungsbasierten Crowdfunding Kampagne beeinflusst. Der diesbezüglichen Forschungsfrage liegt im Gegensatz zu traditionellen Finanzierungen die Aussage zugrunde, dass Schutzrechte geistigen Eigentums im belohnungsbasierten Crowdfunding keine oder negative Signalwirkung aufweisen. Mithilfe einer Auswertung von Befragungsergebnissen aus einer Studie mit qualitativem Studiendesign und zur Verfügung stehender Literatur wird obige Aussage analysiert, bewertet und letztendlich bestätigt. Darüber hinaus wird der Einfluss der strategische Ausrichtung auf Nachhaltigkeit bzw. auf Digitalisierung auf den Schutz geistigen Eigentums bei belohnungsbasierten Crowdfunding Kampagnen analysiert und beantwortet. In einer anschließenden Diskussion werden die Ergebnisse mit Aussagen der zur Verfügung stehenden Literatur größtenteils bestätigt.

Keywords: Belohnungsbasiertes Crowdfunding; Signaling-Theorie; Schutz geistigen Eigentums; Nachhaltigkeit; Digitalisierung